

Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit

Sitzungstermin: Mittwoch, den 11.05.2022
Sitzungsbeginn: 17:36 Uhr
Sitzungsende: 19:47 Uhr
Ort: großer Sitzungssaal des Rathauses in Rodenkirchen

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Frau Elke Kuik-Janssen

Mitglieder

Herr Günter Busch

Herr Wolfgang Fritz

Herr Olaf Helwig

Herr Jürgen Neels

Herr Michael Sanders

Herr Horst Wieting

Gäste

Frau Monika Hirdes

Frau Dr. Gabriele Wobbe-Sahm

Herr Hartmut Backhaus, ehrenamtl. Naturschutzbeauftragter Landkreis Wesermarsch

von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Harald Stindt

Protokollführer/-in

Frau Wiebke Bruns

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil
 - a.) vom 10.02.2022
 - b.) vom 23.03.2022

- 4 Vorstellung von Herrn Backhaus - Naturschutzbeauftragter des Landkreises
- 5 Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Schaffung der Voraussetzungen für Mülltrennung im öffentlichen Bereich.
Vorlage: 033/2022
- 6 Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Planung eines "Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitstag" in der Gemeinde Stadland.
Vorlage: 034/2022
- 7 Antrag der Gruppe SPD-Unabhängige auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses hinsichtlich Flächen-/Agri-PV-Anlagen in der Gemeinde Stadland.
Vorlage: 087/2022
- 8 Nachhaltigkeitskonzept 1. Entwurf - danach Beratung in den Gruppen und Fraktionen
Vorlage: 088/2022
- 9 Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde

Es wurde wie folgt beraten und beschlossen.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Kuik-Janssen, eröffnet die Sitzung um 17.36 Uhr.

zu 1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

zu 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des zusammengetretenen Ausschusses fest.

zu 1.3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird – entsprechend der Einladung – einstimmig beschlossen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Dierk Dettmers erkundigt sich, wann er in Rodenkirchenerwarp mit der Installation von Agri-PV-Anlagen in Schrägaufstellung mit Beweidung dazwischen beginnen könne.

zu 3	Genehmigung der Niederschriften -öffentlicher Teil a.) vom 10.02.2022 b.) vom 23.03.2022
-------------	---

Zum Zeitpunkt der Sitzung liegt lediglich die Niederschrift zum 10.2.2022 vor; sie wird einstimmig beschlossen.

zu 4	Vorstellung von Herrn Backhaus - Naturschutzbeauftragter des Landkreises
-------------	---

Herr Hartmut Backhaus ist der Einladung in den Ausschuss gern gefolgt und stellt sich als neuer ehrenamtlicher Naturschutzbeauftragter des Landkreises Wesermarsch vor. Nachdem das Amt mehrere Jahre unbesetzt gewesen war, hatte er sich initiativ beworben und wurde vor einem Monat berufen. Herr Backhaus ist Ansprechpartner für Bürger und Verwaltungen. Er möchte bei Bedarf als Vermittler tätig werden und dabei unterstützen, einvernehmliche Lösungen zu finden – auch in emotional aufgeladenen Situationen. Themen sind zum Beispiel die geplante Weservertiefung, Immissionsschutz, Wölfe, Moorschutz und leinenlose Hunde in Naturschutzgebieten wie der Strohauser Plate. Er hat Betretungsrechte, würde sich aus Höflichkeit jedoch immer vorher bei den Eigentümern anmelden. Der Naturschutzbeauftragte kann direkt kontaktiert werden unter Tel. 04401-70 69 25 und nbackhaus@ewe.net.

zu 5	Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Schaffung der Voraussetzungen für Mülltrennung im öffentlichen Bereich. Vorlage: 033/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Siehe Antrag in der Anlage

Beschlussempfehlung:

einstimmige Beschlussempfehlung zu Änderungsvorschlag

Herr Hellwig erläutert den Antrag, der einmal zurückgestellt und in einem Arbeitskreis beraten worden war. Es folgt eine Aussprache. Die Ausschussmitglieder und der Bürgermeister befürworten, einige Standorte zu testen (z. B. den Marktplatz) und zu sehen, wie es mit der Leerung der Sammelstationen durch den Bauhof läuft. Es wird außerdem angeregt, nach einer gewissen Zeit zu evaluieren, ob sich der Aufbau der Sammelstationen gelohnt hat – auch in finanzieller Hinsicht (im Moment wird der Inhalt der öffentlichen Mülleimer komplett als teurer Restmüll entsorgt).

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird der Beschlussvorschlag wie folgt abgewandelt und einstimmig beschlossen:

Versuchsweise findet eine Mülltrennung in Gelber Sack, Papier / Pappe-, Glas und Restmüllwertstoff statt an folgenden möglichen Orten: Wohnmobilstellplatz beim Rathaus, Wohnmobilstellplatz Kleinensiel / Fähranleger und Bushaltestelle Bahnhof. Die Verwaltung berichtet nach sechs Monaten. Gleichzeitig findet eine Beratung durch die GIB statt.

zu 6	Antrag der WPS/FDP-Gruppe vom 16.02.2022 auf Planung eines "Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitstag" in der Gemeinde Stadland. Vorlage: 034/2022
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Siehe Antrag in der Anlage

Beschlussempfehlung:

einstimmige Beschlussempfehlung zu Änderungsvorschlag

Herr Hellwig erläutert den Antrag, der auf Sensibilisierung, Gedankenanstöße und Innovationen zielt. Die Beschlussempfehlung des Antrags lautet: „Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeit werden bei allen Veranstaltungen der Gemeinde Stadland thematisiert. Es wird eine Arbeitsgruppe unter Führung der WPS (Ratsherr Schwedt) gebildet, die das Thema weiter ausarbeitet.“

Auf Grundlage des Protokolls der Arbeitsgruppe, an der alle Fraktionen teilgenommen haben, schlägt die Vorsitzende vor, den Beschlussvorschlag des Antrags wie folgt abzuwandeln; er wird in dieser Form einstimmig beschlossen:

Ein Umwelt-, Naturschutz- und Nachhaltigkeitstag sollte in jedem Ort der Gemeinde veranstaltet werden. Er kann angegliedert werden an bereits bestehende Veranstaltungen, wie z.B. Nachhaltigkeitsmesse „Frisch und Fair“ in Rodenkirchen, Nachhaltigkeitsmarkt an der Seefelder Mühle, Dorffest in Kleinensiel, entsprechende Veranstaltung in Schwei, wie z.B. Weihnachtsmarkt. Auch zusätzliche Veranstaltungen sind möglich. Die weitere Vorbereitung übernimmt eine Arbeitsgruppe des Rates unter Mitarbeit der Verwaltung.

zu 7	Antrag der Gruppe SPD-Unabhängige auf Fassung eines Grundsatzbeschlusses hinsichtlich Flächen-/Agri-PV-Anlagen in der Gemeinde Stadland. Vorlage: 087/2022
-------------	---

Sach- und Rechtslage:

Antrag der Gruppe SPD-Unabhängige vom 03.05.2022, siehe Antrag

Beschlussempfehlung:

zurückgestellt

Herr Fritz erläutert den Antrag. Die Bundesregierung habe bezüglich Energieerzeugung mittels Photovoltaik hohe Erwartungen an die Kommunen formuliert. Die Gemeinde, in der es noch ein uneinheitliches Meinungsbild gebe, könne sich nun einen Rahmen setzen, welche Art von PV-Anlagen in Stadland möglich sein sollten und wo sich die Gemeinde die Anlagen vorstellen könne.

Es folgt eine Aussprache, die sich u. a. darauf bezieht, was die Formulierung im Antrag, „dass der Errichtung von Flächen-PV-Anlagen bzw. Agri-PV-Anlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Stadland grundsätzlich zugestimmt wird“ in Konsequenz bedeuten würde. Der Ausschuss erkennt an, dass PV-Anlagen für örtliche Landwirte ein vorteilhaftes zusätzliches Standbein sein könnten, aber einige Ausschussmitglieder befürchten, dass landwirtschaftliche Flächen zugunsten der lukrativen Aufstellung von PV-Anlagen verloren gehen könnten und dass insgesamt die Preise für Pachtflächen steigen könnten. Auch wird argumentiert, ob es nicht besser wäre, zunächst einmal nicht landwirtschaftlich nutzbare Flächen für Photovol-

taik zu verwenden (z. B. Dächer, versiegelte Flächen wie Parkplätze, Lärmschutzanlagen) oder auch Flächen unterhalb von Windenergieanlagen zu nutzen.

Herr Fritz beantragt, die Entscheidung über den Antrag zurückzustellen, in den Fraktionen / Gruppen Vorschläge zu Kriterien für die PV-Anlagen zu formulieren und den Antrag im nächsten UKNA erneut zu beraten. Diesem Änderungsantrag wird einstimmig gefolgt.

zu 8	Nachhaltigkeitskonzept 1. Entwurf - danach Beratung in den Gruppen und Fraktionen Vorlage: 088/2022
-------------	--

Sach- und Rechtslage:

Nachhaltigkeitsstrategien der Gemeinde Stadland – 1. Entwurf zur Kenntnisnahme; die weitere Beratung erfolgt in den Gruppen und Fraktionen.

Beschlussempfehlung:

einvernehmlich – wie vorgeschlagen – zur weiteren Beratung zurückgestellt

Die Vorsitzende, Frau Kuik-Janssen, erläutert ihren Entwurf, der als Grundlage für eine weitere Diskussion dienen soll. Sie bittet darum, dass die Ratsmitglieder ihr Anregungen schriftlich mitteilen, damit sie diese einarbeiten kann. Es folgt eine Aussprache, die sich im Wesentlichen auf die allgemeine Vorbildfunktion der Gemeinde, die grundsätzliche Zielsetzung und den weiteren Ablauf bezieht. Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, eine weiter ausgearbeitete Fassung des Entwurfs öffentlich zu machen und auch die Bürger um Anregungen dazu zu bitten.

zu 9	Mitteilungen
-------------	---------------------

Herr Bürgermeister Stindt teilt mit, dass aktuell 53 ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde untergebracht sind und dass es noch Wohnraum für zehn weitere gibt. Er informiert außerdem darüber, dass die Coronavirus-Zahlen in Stadland leicht gesunken sind, während sie im Landkreis insgesamt zunehmen.

zu 10	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Herr Martin Landwehr spricht die Themen Mülltrennung, Pfand für Sektflaschen und Tempoverstöße auf der Friesenstraße an.

Herr Dierk Dettmers fragt unter Bezug auf einen Hinweis unter TOP 7, wie es technisch machbar sei, Photovoltaik-Anlagen auf wiedervernässte Moorflächen zu bringen.

Wiebke Bruns
(Protokollführer)

Elke Kuik-Janssen
(Vorsitzender)

Harald Stindt
(Bürgermeister)